

TOP 3

| Gremium | Termin | Status |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Beirat für Migration und Integration | | öffentlich |

Antrag

Antrag Fraktion CDU International im BMI - Die Stadtverwaltung möge sich für eine Stärkung und Professionalisierung des Ehrenamtes einsetzen, um die Ehrenamtlichen von wiederkehrenden administrativen Aufgaben zu entlasten

Vorlage Nr.: 20202326

ANTRAG

An die
Stadtverwaltung Ludwigshafen
Dezernat Soziales und Integration
Herrn Joannis Chorusis
Vorsitzender des Beirates für
Migration und Integration

Europaplatz 1
67063 Ludwigshafen

BMI Fraktion CDU International

Dr. Thorsten Ralle

Sprecher
Beuthener Straße 3
67063 Ludwigshafen
Tel.: 015123551225
thorsten.ralle@t-online.de

25.09.20

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion CDU International im Beirat für Migration und Integration Ludwigshafen bittet Sie, folgende Anträge bei der nächsten Sitzung des Gremiums zu behandeln:

1. Antrag

- 1.1 Die Stadtverwaltung möge die Bürger dazu aufrufen, sich stärker im Ehrenamt im Allgemeinen und für die Integration Geflüchteter im Speziellen zu engagieren.
- 1.2 Die Stadtverwaltung möge sich stärker für eine Professionalisierung des Ehrenamtes engagieren und Strukturen weiter ausbauen, um die Ehrenamtlichen

von wiederkehrenden administrativen Aufgaben zu entlasten.

2. Hintergrund:

Personelle Engpässe bei der Betreuung von Geflüchteten

Im Rahmen der Hilfe und Betreuung von Geflüchteten kommt es zusehends zu mehr personellen Engpässen, was die Anzahl der Ehrenamtlichen betrifft. Besagte ehrenamtliche Helfer leisten sehr viel unabdingbare Arbeit, ohne die eine Integration der Geflüchteten erheblich erschwert wäre. Ein Aufruf seitens der Stadtverwaltung, mehr Menschen für dieses Ehrenamt zu gewinnen, wäre mehr als nur wünschenswert.

Weiterhin reicht aus oben genanntem Grund, zu wenig ehrenamtlich Helfende, die Anzahl der vorhandenen Sozialarbeiter*innen nicht mehr aus, um eine erfolgreiche Hilfe bei der Integration zu gewährleisten. Benötigte Hilfestellungen, wie zum Beispiel der Kontakt mit Ämtern, Ärzten, Arbeitgebern und dem Ausfüllen von Formularen, werden dringend benötigt, können von den Ehrenamtlichen aber nicht mehr im vollen Umfang geleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thorsten Ralle
Sprecher